

# Emder Zeitung

Mittwoch, 11. August 2021

## Middeweek!

### De sünd utnanner!



van Manfred Bries

As ik up de Teerstraat dreih, up 't Rad, mit mien Hund an de Lien, rullt en dicke Mercedes up de Parkplatz an 't Holt. Well stiggt ut? Warraftig, Otto un Mirjam, oll Kollegen. Mit Walking-Stocken. „Holl blot dien swarte Düvel fast!“, bölkt he. Schisshack!

„Na? All gesund un munter to Huus?“, fraggt Mirjam. Wat 'n so fragen deit.

„Mit mi is all up Stee“, gah ik up hör Fraag in. „Wat upstünds mit Liesbet is, dat weet ik neet.“ „Waarum weetst du dat denn neet?“, schüddkoppt Mirjam. Over sowat muss ik doch woll Bescheed weten!

„Ik bün doch utnanner mit Liesbet!“

Tüsken de Ohren van Mirjam un Otto tomaal Bedriev. An de Ogen oftolesen. „Heimat nee! De ok? De leten doch alltied, as weren se Bispill för Leevede un Troo. Utnanner! Man so en besünner Überraschen is dat ok weer neet. Daar sünd ja lest Tied Ehen koppheister gahn, van de een dat neet maal in 'n Drööm för mögelk hollen harr. Stiekum smieten Mirjam un Otto n'anner en Schamp to un nickkoppen.

„Ach! Äh - un jo Kinner?“, schufft de Froo van mien oll Kolleeg denn vorsichtig na.

„Uns Kinner? Bi de löppt dat all good mit. Sowied ik dat van wieden ofsehn kann! De sünd je al lang in Ollnbörg to Huus.“

„Denn wohnt Liesbet seker neet mehr bi di, wat?“, will Otto nu tomaal weten.

„Du neeisgierig Höhnermoors, denk ik un fragg: „Waarum sull se neet bi mi wohnen?“

„Wenn ji utnanner sünd, as du seggst...!“

„Aach!“, roop ik un lach. „So utnanner je nu ok weer neet. För sowat twee Stünnen blot. Liesbet is mit 't Rad in de Stadt fahren. Inkopen. Un ik bün mit Lizzy in 't Holt. Sehn ji ja! Wo sali ik weten, wo 't Liesbet in disse Ogenblick geiht? Kann doch alltied wat passeren.“

Otto treckt en düll Gesicht. „Ik laat mi doch neet vemarrbruken!“, brummelt he. Man dat een so futt mit de Stocken lopen kann, hebb ik ok neet wusst. Mirjam mutt sük düchtig knojen, dat se achterankummt.

Ik striekel mien Hund over de Kopp.

„Swart Düvel' hett he an di seggt, Lizzy! Koom, wi mutten wieder! Moder kummt glieks na Huus. Denn gifft 'n Koppke Tee.“